

## INHALT

### DIE PERLEN DER CLEOPATRA

#### 14 KAPITEL, 3 EXKURSE :

1. *Ja, was will dieses Mädel von mir*  
Frauen & Moden

2. *Die Perlen der Cleopatra*  
Frauenportraits & Schönheit

3. *Ein bißchen Liebe*  
Männer & Moden

4. *Eine Soiree*  
Humoristische Solo- &  
Ensemble-Szenen

5. *Berlin wackelt*  
Potpourris & Grosse Stimmung

6. *Die Liebe ist kein leerer Wahn*  
Werbung & Auftrag

7. *Die Nacht von Berlin*  
Typographie & Grafik

Exkurs 1 – Visionen  
Liebe, Lust & Leben

8. *Ein jeder nach seiner Fassung*  
Fotografie Frauen & Männer

9. *Filmzauber*  
Filmmusik & Stars

10. *Der Vielgeliebte*  
Paare & Mehr

11. *Ball-Atmosphäre*  
Tanz & Vergnügen

12. *Somebody loves me*  
Internationale Tanz- &  
Unterhaltungsmusik

Exkurs 2 – 1000 Takte Tanz  
Notensammlungen & Textbücher

13. *Sumurun*  
Reisen & ferne Länder

14. *Jeder einmal in Berlin*  
Reisen & Entdecken im Lande

Exkurs 3 – *Pst! Die kleine Gretel*  
*will jetzt schlafen*  
Abbildungen zu  
biographischen Skizzen

*„Was machte ich mit dem  
Gelde, wenn ich nicht  
Bücher kaufte?“ fragte  
Gotthold Ephraim Lessing  
und Alexander Herzen  
meinte: „Bücher finden  
von selbst ihren Weg ...“*

#### DIE PERLEN DER CLEOPATRA

Notentitelblätter von 1894 bis 1937  
als Spiegel der Gesellschaft

Hardcover, Fadenheftung,  
24 x 30 cm, 370 Seiten,  
ca. 500 farbige Abbildungen  
ISBN 978-3-00-069751-7  
Das Buch erscheint im Eigenverlag.  
49,90 € plus Versandkosten  
Zu bestellen über:  
mail@evelin-foerster.de

Evelin Förster  
Pohlstraße 69, 10785 Berlin  
030-261 26 62  
www.evelin-foerster.de

P.S. *„Man sollte nur etwas  
sammeln, was andere noch  
nicht sammeln. Wenn du  
etwas sammelst, wofür sich  
niemand außer dir  
interessiert, gibt es nur  
eine Alternative: entweder  
du bist verrückt oder alle  
andern.“* Helmut Gernsheim



29. Antiquaria-Preis

Preisträgerin 2023: Evelin Förster



EVELIN FÖRSTER

# DIE PERLEN DER CLEOPATRA

NOTENTITELBLÄTTER  
VON 1894 BIS 1937  
ALS SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



„Wer wird denn weinen, wenn man auseinandergeht“ oder „Wo sind Deine Haare, August?“ – das sind Evergreens, die bis heute noch Viele kennen und mitsingen können. Wie diese beiden Titel wurden die Schlager, Couplets, Hauptschlager aus Revuen und Operetten in Verbindung mit grafisch vielschichtig gestalteten Notentitelblättern in Umlauf gebracht. In dem von mir herausgegebenen Buch wird eine repräsentative Auswahl meiner Sammlung aus den Jahren 1894 bis 1937 vorgestellt und im Kontext ihrer Zeit interpretiert. Folglich unternimmt diese Publikation eine visuelle Zeitreise durch verschiedene Stilepochen. Eingebunden in die jeweiligen gesellschaftlichen Begleitumstände zeigt sie allein anhand der grafischen Titel-Interpretationen oftmals völlig neue soziale Aspekte auf und vermittelt auf diese Weise ein Spiegelbild der sich mit den Jahren verändernden Gesellschaft. In Verbindung mit Originalzitataten aus den Printmedien und Publikationen der Zeit unterstreichen die Notentitelblätter höchst authentisch die kulturelle Vielfalt der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts und verweisen auf eine Hochzeit der Unterhaltungskultur. Als visuelle Schauseiten der Unterhaltungsmusik und -kunst sind sie weit mehr als nur illustrative „Hüllen“, denn sie verbildlichen wichtige Facetten der Zeitgeschichte, die es zu entdecken gilt. Zugleich sollen die vorgestellten Komponisten, Textautorinnen und -autoren, Grafikerinnen, Grafiker und weitere Künstlerinnen und Künstler vor dem Vergessen bewahrt werden.

Das Buch enthält eine ausführliche Einführung, der 14 thematisch gegliederte Kapitel und 3 Exkurse folgen, in denen die ca. 500 farbigen, vielfach ganzseitigen Abbildungen der Notentitelblätter in chronologischer Anordnung in verschiedene Kontexte gesetzt und interpretiert werden. Der Anhang enthält eine Auswahl von ca. 100 biografischen Skizzen der Urheber der musikalischen Werke sowie der bildenden Künstlerinnen und Künstler, ein detailliertes Verzeichnis aller Abbildungen, ein nach Komponisten, Textautoren, Grafikern, Fotografen und weiteren Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik unterteiltes Personenregister mit ca. 1.300 Namen, ferner ein Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur.

